

Verwaltungspraktikum (v1) in der Abt I/5 Anlagenbezogene Wasserwirtschaft im BMNT

Die Abteilung I/5 – Anlagenbezogene Wasserwirtschaft sucht eine Verwaltungspraktikantin bzw. einen Verwaltungspraktikanten, die Interesse für die Tätigkeiten der Abteilung mitbringt. Unsere Abteilung ist für fachlich-hoheitlichen Belange und Sachverständigentätigkeit sowie Koordination, Betrieb und Weiterentwicklung des Emissionsregisters Oberflächenwasser zuständig. Die Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien sowie die Umsetzung nationaler, internationaler und EU-bezogener Angelegenheiten ist ebenso unser Aufgabengebiet wie die Talsperrensicherheit und anlagenbezogene Belange bei Abwasserreinigung, Grundwasserschutz etc.

Wertigkeit/Einstufung:	Verwaltungspraktikant/in
Dienststelle:	BMNT - Zentraleitung
Dienstort:	1010 Wien, Marxergasse
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	15.09.2019
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 1.319,- für die ersten 3 Monate, danach € 2.637,90,-
Referenzcode:	BMNT-19-0199

Aufgaben und Tätigkeiten

Erstellen technisch-fachlicher-Grundlagen zur Festlegung des Standes der Technik und Novellierung der Abwasseremissionsverordnungen in Bezug auf die chemische Industrie

Ausarbeiten von Vorschlägen, wie die abwasserrelevanten Aspekte der europäischen

Schlussfolgerungen zu Besten Verfügbaren Techniken im Chemiebereich in die einschlägigen

Abwasseremissionsverordnungen eingebaut werden können

Abwasserfachliche Unterstützung der Abteilung I/5 im Rahmen von technischen Arbeitsgruppen zum Sevillaprozess (<http://eippcb.jrc.ec.europa.eu>)

Vorbereiten von Antwortentwürfen bei abwasserfachlichen Anfragen mit dem fachlichen Schwerpunkt Abwasserreinigung und Wasserchemie

Erfordernisse

österreichische Staatsbürgerschaft oder dieser gleichzuhaltend im Sinne des § 3 Abs. 1 Z 1b Vertragsbedienstetengesetz
volle Handlungsfähigkeit und Unbescholtenheit
persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind (u.a. Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift)
abgeschlossenes Masterstudium der technischen Chemie oder einer Studienrichtung mit gleichwertiger Ausrichtung
zwingend: fundierte Kenntnisse in Chemie
praktische Berufserfahrungen im Bereich Wasseraufbereitung / Abwasserreinigung von Vorteil

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

In einem Vorauswahlverfahren wird die fachliche Eignung der Bewerber/innen aufgrund der eingereichten Unterlagen bewertet; die bestgereichten Bewerber/innen werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.
Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Laden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung auf die Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at hoch. Der Bewerbung sind ein Motivationsschreiben, ein ausführlicher Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis des unbeschränkten Zugangs zum österreichischen Arbeitsmarkt, Nachweis über den Studienabschluss, Nachweis über abgelegte Prüfungen (z.B. Studienbuchauszug) sowie sonstige Nachweise (insb. Nachweise über praktische Berufserfahrungen) anzuschließen.

Kontaktinformation

DI Heide Müller-Rechberger
Marxergasse 2, 1030 Wien
Tel.: +43 1 71100 607516

